

PRESSEMITTEILUNG #238 – 18. Oktober 2021

Serpil Midyatli:

Unsere Verpflichtungen bleiben über den Einsatz hinaus

Zum Empfang für Einsatz-Rückkehrer aus Afghanistan erklärt die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„Es ist wichtig, dass wir unseren Soldatinnen und Soldaten für 20 Jahre aufopferungsvollen Einsatz in Afghanistan Danke sagen. Sie und ihre Angehörigen haben unseren Respekt und unsere Anerkennung für ihre Leistungen und den damit verbundenen Entbehrungen verdient. Wir gedenken dabei aller getöteten Soldatinnen und Soldaten. Des Weiteren dürfen wir auch nicht diejenigen vergessen, die körperlich versehrt oder traumatisiert aus dem Einsatz zurückgekehrt sind. Es ist unsere dauerhafte Verpflichtung, sich um alle Einsatzveteran*innen und ihre Angehörigen zu kümmern – auch wenn Afghanistan wieder die Schlagzeilen verlassen haben wird. Weder die Bundeswehr noch unsere Soldatinnen und Soldaten haben sich selbst nach Afghanistan geschickt, sondern alle Einsätze sind vom Bundestag mit großen Mehrheiten beschlossen worden. Unsere Soldatinnen und Soldaten haben im Rahmen dieser Einsätze alles gegeben, wozu sie in der Lage waren. Es ist deshalb auch die Pflicht und die Verantwortung des Bundestages, den Afghanistan-Einsatz zu bewerten.“

Unser Dank gilt selbstverständlich auch unseren Polizist*innen, die als Ausbilder*innen in Afghanistan waren, den vielen zivilen Aufbauhelfer*innen sowie den dortigen Ortskräften. Auch hier bleibt es unsere Verpflichtung, die zurückgebliebenen Ortskräfte in Sicherheit zu bringen.“